Interview:

„Klangmassage dient der Entspannung und Prävention“

Der Klangmassage liegen uralte Erkenntnisse über die Wirkung von Klängen zugrunde, die schon vor über 5000 Jahren in der indischen Heilkunst ihre Anwendung fanden. Die auch heute noch in ostasiatischen Regionen praktizierte Heilarbeit mit Klang wurde von dem deutschen Diplom-Ingenieur Peter Hess aufgegriffen. Er entwickelte daraus eine Entspannungsmethode, die eigens auf die Bedürfnisse der westlichen Welt abgestimmt ist.

Birgitt Wiesendt ist Klangpädagogin mit eigener Praxis im westfälischen Hagen und Fach-Referentin

Im inneren Rhythmus schwingen, in Kontakt mit sich selbst kommen, energetisch aufladen, Harmonie von Körper, Geist und Seele – das sind wesentliche Aspekte der Klangmassage. Worauf gründet dies?

Birgitt Wiesendt: Nach östlicher Vorstellung entstand der Mensch aus Klang, und er ist Klang. Auch die westliche Welt kennt auf der sprachlichen Ebene dieses Bild. Jedem von uns sind Sätze bekannt wie „Ich bin verstimmt“ oder „Ich bin ganz aus dem Rhythmus“. Hier lässt unsere Sprache Analogien zur östlichen Sichtweise erkennen. – Gesundheit hat etwas mit innerer Schwingungsfähigkeit zu tun, und hier setzt die Klangmassage an.

Die Behandlung mit Klangschalen wird bei uns immer häufiger angeboten. Woran liegt dieses zunehmende Interesse?

Birgitt Wiesendt: Bei uns hat sich Klangmassage im Lauf der letzten 20 Jahre durchgesetzt. Das hat vor allem auch damit zu tun, dass diese Methode immer mehr auf die Bedürfnisse und das Weltbild der westlichen Welt abgestimmt wurde.
Uns sind viele Situationen bekannt, warum ein Mensch „ verstimmt“ oder aus seiner inneren Mitte gebracht ist. Die Gründe hierfür sind emotionaler, seelischer und physischer Natur. Die Klangmassage ist ein klangvoller Baustein, der für eine tiefe Entspannung sorgt. Und diese ist die Grundvoraussetzung für Gesunderhaltung und Gesundwerden.

Was bewirkt die Klangmassage?

Birgitt Wiesendt: Es handelt sich dabei um eine Methode, die Körper, Seele und Geist gleichermaßen anspricht.
Unser Körper besteht aus rund 60 bis 80 Prozent Körperflüssigkeit. Diese bietet den Resonanzboden für die Schwingungen der Klangschalen. Die Körperflüs-

© Podologie Praxis, II, Heft 1/2009

sigkeit wird dabei wellenförmig in einem harmonischen Rhythmus bewegt. – Solche konzentrischen Wellen kennen wir alle. Sie sind mit den Wellen zu vergleichen, die entstehen, wenn wir einen Stein ins Wasser werfen.

Durch die Schwingungen der Klangschale wird jede Körperzelle sanft massiert und in ein harmonisches Gleichgewicht gebracht. Der Mensch entspannt, Blockaden und Verspannungen lösen sich. So gibt es auch ein umfassendes Klangangebot. Klangmassage stärkt zum Beispiel das Urvertrauen des Menschen. Sie erleichtert Loslassen, sorgt für eine Harmonisierung und verbessert die Körperwahrnehmung.

Die Klangmassage ist immer als individuelles Angebot zu verstehen, welches sich an den Empfindungen und Bedürfnissen des Menschen orientiert. Dies ist ein sehr wichtiges Kriterium, gerade in unserer durch Stress und oft auch soziale beziehungsweise zwischenmenschliche Probleme gekennzeichneten Zeit.

Der Focus dieser Arbeit liegt immer auf „Lösung". Durch die Entspannung wird Ruhe in die Körper-Seele-Geist-Ebenen gebracht. Dies hat zur Folge, dass der Mensch wacher und damit im Alltagsgeschehen auch wieder kreativer wird.

Von der Behandlung profitiert aber nicht nur der Kunde?

Birgitt Wiesendt: Ja. Die Klangwellen wirken sich nicht nur bei dem zu massierenden Menschen positiv aus, sondern auch auf angenehme Weise bei dem Klanggebenden.

Wie sieht es mit der praktischen Umsetzung aus?

Birgitt Wiesendt: In der Klangmassage sollte nur mit hochwertigen tibetanischen Klangschalen gearbeitet werden, die aus zwölf Metallen bestehen und ein Qualitätssiegel erhalten haben. Denn die Vibrationen solcher Klangschalen garantieren einen harmonischen gleichmäßig erklingenden Rhythmus. Und dieser ist die Grundvoraussetzung, um einen Menschen zu harmonisieren.

Die Behandlung sollte am besten in entspannter Bauch- oder Rückenlage statt-

Anschrift

Birgitt Wiesendt
58093 Hagen
Husterstr. 8a
Telefon: 02334-5019745 (Praxis)
E-Mail: birgitt.wiesendt@gmx.de

finden. Aber auch angenehmes Sitzen in einem Fußpflegestuhl ist möglich. Vorteilhaft dabei ist zudem, dass der Kunde nicht seine Kleidung ablegen muss.

Welche Schalen benötigt man für eine professionelle Klangmassage?
Birgitt Wiesendt: Für eine Ganzkörperbehandlung nach der Methode Peter Hess® sollte ein Basis-Set, bestehend aus drei Klangschalen zum Einsatz kommen. Die Frequenzen der „Herzschale" sprechen vor allem den oberen Körperbereich an. Die „Beckenschale" wird für den unteren Körperbereich genommen – abhängig vom Schlegel für das Becken oder den Solarplexus. „Die Gelenk- oder Universalschale" mit ihren intensiven Schwingungen ist besonders für den Gelenkbereich geeignet. Durch ihren speziellen Rhythmus ist sie aber auch im gesamten Körperbereich einsetzbar. Diese Schale lässt sich zudem in der medizinischen Fußpflege/Podologie besonders gut verwenden. Denn über die Fußreflexzonen können sich die Klangwellen im gesamten Körper ausbreiten.

Wann empfiehlt sich eine Klangschalenbehandlung im Bereich der Fußpflege?
Birgitt Wiesendt: Hier bietet sich – je nach Wunsch des Kunden – eine Klangmassage sowohl vor als auch nach der Behandlung am Fuß mit einer Gelenkschale an. Selbstverständlich ist ebenso eine Ganzkörperbehandlung vor der Arbeit am Fuß sehr zu empfehlen. Denn diese wirkt sich bei der anstehenden Fußpflegebehandlung ausgesprochen positiv aus. Grundsätzlich lässt sich eine Klangmassage – sofern sie von einer entsprechend ausgebildeten Person durchgeführt wird – zur Vorbereitung einer Behandlung durchführen, oder sie wird als reines Entspannungsangebot offeriert.

Was raten Sie abschließend unseren Leserinnen und Lesern, die sich für Klangmassage interessieren?
Birgitt Wiesendt: Wer Klangmassage in seiner Praxis anbieten möchte, sollte auf alle Fälle eine Ausbildung bei einem renommierten Anbieter absolvieren. Nur dann kann er mit dem Kunden gut in Resonanz gehen. Zudem ist eine Grundausbildung Voraussetzung für verantwortungsbewusstes Handeln, gerade und besonders im medizinischen und psychologischen Bereich.

Frau Wiesendt, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

© Podologie Praxis, II, Heft 1/2009

Das sagen Anwender und Kunden

„Bei Patienten, die vor der Behandlung sehr verkrampft sind, setzte ich gerne die Klangmassage ein. Hierdurch kommen sie zur Ruhe, und nicht nur Füße und Zehen sondern der gesamte Körper entspannen sehr schnell. So ist die Fußpflege für sie und auch für mich wesentlich angenehmer.

Auch bei einem Patienten mit Multipler Sklerose verwende ich die Klangschale. Denn hier ist die Fußpflegebehandlung für beide Seiten sehr schwierig durchzuführen. Der Patient schlägt durch seine Spastik sehr heftig unkontrolliert mit den Füßen. Der Einsatz der Klangschale schafft hier Abhilfe: Der Patient wird ruhig und die Muskulatur entspannt sich, so dass eine Behandlung ohne Störung möglich ist.

Entspannung wird in allen Lebenssituationen benötigt, und ich bin fasziniert von der Klangmassage in meinem Arbeitsbereich. Aber auch privat nutze ich die Klangschale sehr gerne."

Almut Stühmeier (Fußpflegerin und Fachkrankenschwester), 45891 Gelsenkirchen, Gräftenhof 5, E-Mail: almut.stuehmeier@gmx.de

Äußerungen von Kunden, die im Kosmetik- und Fußpflege-Studio „Hautnah", Recklinghausen, mit Klangmassage behandelt wurden:

- „Ich habe von Kopf bis Fuß ein angenehmes Kribbeln wahrgenommen. Die Behandlung war sehr schön. Sie hätte noch länger weitergehen können."
- „Eigentlich kann ich aufgrund meines stressigen Berufes überhaupt nicht gut abschalten und nur schwer entspannen. Ich hätte nicht geglaubt, dass so eine tiefe Entspannung möglich ist. Ich hatte das Gefühl eingeschlafen zu sein."
- „Besonders wohltuend habe ich den Klang im Rücken- und Lendenbereich wahrgenommen. Meine rechte Hand, die sonst durch meine Sehnenscheidenentzündung halbtaub war, schmerzte kaum noch. Ein angenehmes Kribbeln ging durch meinen ganzen Körper."
- „Das war ganz wunderbar; ein hoher Entspannungsfaktor. Ich konnte ein Kribbeln in den Armen spüren. Die wohltuenden Klänge waren ausgesprochen beruhigend."
- „Wärme machte sich in jeder Zelle meines Körpers breit."
- Und nach einer Schokoladenbehandlung im Kosmetikbereich: „Ich konnte die Schokoladenaromen noch besser als sonst riechen."

Angelika Aslantas (Fußpflegerin), Vera Krug (Kosmetikerin), Kosmetik- und Fußpflege-Studio Hautnah, Marienstr. 57, 45663 Recklinghausen